



Bestimmungen und Ausschreibung für die DM-Qualifikation der Saison 2012-2013

- Veranstalter:** Saarländischer Minigolfverband e.V.
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Mitgliedsvereine und Lizenzinhaber des SaarMV
- Wettbewerbe:** A) Minigolf (Abteilungsmeisterschaft)
B) Miniaturgolf (Abteilungsmeisterschaft)
C) DM Allgemeine Klasse
D) Deutsche Jugendmeisterschaft (DJM)
E) Deutsche Seniorenmeisterschaft (DSM)
- Ausrichter:** Vereine gemäß Spielortvergabe Landesmeisterschaft 2012-2013
- Meldungen:** **Per Mail an:** Handy : 0170-3280476
sportwart@saarmv.de Telefon: 06824/9314116

Form der Meldung Die Vereine melden nach rechtzeitiger Aufforderung und unter Einhaltung der Meldefrist des Landessportwartes, welche der für die Landesmeisterschaft 2012/2013 gemeldeten Spieler/Innen und Vereinsmannschaften an den einzelnen Deutschen Meisterschaften 2013 teilnehmen wollen. Bei Nichtbeachtung der vom Landessportwart gesetzten Meldefrist ist die Teilnahme an der DM nicht mehr möglich. Ein Spieler Qualifiziert sich in der Kategorie, in der er die Qualifikation (die LM) gespielt hat.

Qualifikation Die Berechtigung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2013 erfolgt über mindestens 2 LM Spieltage auf jeder Abteilung, die für die jeweilige Deutsche Meisterschaft erforderlich ist. (Saison 2012/2013).

Dies sieht wie folgt aus:

Sockelplatzvergabe Minigolf :

Die LM besteht aus 3 Spieltagen auf dem System Minigolf. Es gibt für die Quali der deutschen Meisterschaft einen Streichresultat.(Dies gilt nur für die Quali) . Diese 2 Spieltage müssen auf 2 unterschiedlichen Anlagen ausgespielt werden. (2 Spieltage auf einer Anlage werden nicht für das Quali Ergebnis zugelassen). Der Erstplatzierte einer jeden Kategorie bekommen eine Berechtigung zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im System Minigolf. Sollte der/die Berechtigte nicht teilnehmen können, geht die Berechtigung auf den 2.Platzierten der entsprechenden Kategorie über. Sollte auch der 2.Platzierte nicht teilnehmen geht die Berechtigung auf den 3.Platzierten über. Sollte auch der 3.Platzierte nicht teilnehmen können, obliegt die Vergabe des Sockelplatzes dem Landessportwart.

Diese Regelung ist auch analog für die Sockelplatzvergabe von Senioren-Vereinsmannschaften anzusetzen.

Sockelplatzvergabe Miniaturgolf :

Die LM besteht aus 3 Spieltagen auf dem System Miniaturgolf. Es gibt für die Quali der deutschen Meisterschaft einen Streichresultat.(Dies gilt nur für die Quali) . Diese 2 Spieltage müssen auf 2 unterschiedlichen Anlagen ausgespielt werden. (2 Spieltage auf einer Anlage werden nicht für das Quali Ergebnis zugelassen). Der Erstplatzierte einer jeden Kategorie bekommen eine Berechtigung zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im System Miniaturgolf. Sollte der/die Berechtigte nicht teilnehmen können, geht die Berechtigung auf den 2.Platzierten der entsprechenden Kategorie über. Sollte auch der 2.Platzierte nicht teilnehmen geht die Berechtigung auf den 3.Platzierten über. Sollte auch der 3.Platzierte nicht teilnehmen können, obliegt die Vergabe des Sockelplatzes dem Landesportwart.

Diese Regelung ist auch analog für die Sockelplatzvergabe von Senioren-Vereinsmannschaften anzusetzen.

Sockelplatzvergabe DM Allgemeine Klasse

Die Kombination ergibt sich aus der Addition der Abteilungs Qualifikation. Der Erstplatzierte einer jeden Kategorie bekommen eine Berechtigung zur Teilnahme an der DM Allgemeine Klasse. Sollte der/die Berechtigte nicht teilnehmen können, geht die Berechtigung auf den 2.Platzierten der entsprechenden Kategorie über. Sollte auch der 2.Platzierte nicht teilnehmen geht die Berechtigung auf den 3.Platzierten über. Sollte auch der 3.Platzierte nicht teilnehmen können, obliegt die Vergabe des Sockelplatzes dem Landesportwart.

Diese Regelung ist auch analog für die Sockelplatzvergabe von Jugend-/Senioren-Vereinsmannschaften anzusetzen.

Leistungsplatzvergabe:

Die Berechtigung für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erhält diejenige Person oder diejenige Jugend-/Senioren-Vereinsmannschaft die diesen Leistungsplatz auf der Deutschen Meisterschaft des Vorjahres erzielt hat. Voraussetzung hierfür ist jedoch die aktive Teilnahme an der Qualifikation 2012/2013.

Sollten die Berechtigten Personen/Vereinsmannschaften diesen Leistungsplatz nicht in Anspruch nehmen können, wird der Landessportwart diese Plätze analog der Sockelplatzvergabe verteilen.

Zusatzplätze:

Die Vergabe bzw. die Beantragung obliegt immer dem LSW.

- Startgebühren:** Für Teilnehmer an der Landesmeisterschaft im Startgeld der jeweiligen LM enthalten, ohne LM-Teilnahme siehe Preisliste Startgeld.
- Preise:** Keine
- Sonstiges:** Bei Nichtantritt von qualifizierten und gemeldeten Spieler/innen und

Mannschaften an den Deutschen Meisterschaften werden die Folgekosten dem Verein in Rechnung gestellt.

Ottweiler, 19/08/2012